

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 298
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 25. November 1937.

Auflegung des Voranschlags der Stadt Wien 1938 zur allgemeinen Einsicht.

Im Sinne der Bestimmungen der Staatordnung liegt der Entwurf des Voranschlags der Stadt Wien für das Jahr 1938 vom 28. November bis einschliesslich 4. Dezember an Werktagen von 8 Uhr bis 13 Uhr und Sonntag, den 28. November, von 9 Uhr bis 12 Uhr im Neuen Amtshaus, Parterre, Tür 9 (Eingang 1., Rathausstrasse 14/16) zur öffentlichen Einsicht auf.

Ueber diese gesetzliche Verpflichtung hinaus hat Bürgermeister Richard Schmitz angeordnet, dass der Voranschlagsentwurf auch in jeder Bezirkshauptmannschaft vom 29. November bis 4. Dezember zur öffentlichen Einsicht während der normalen Amtsstunden aufgelegt wird, um die Einschaumöglichkeiten zu erweitern und zu erleichtern.

In allen Auflegungsstellen werden zum Gegenstand gehörige mündliche oder schriftliche Erinnerungen der Gemeindeglieder entgegengenommen.

Vizebürgermeister Lahr in der Urania.

Uebermorgen, Samstag, um 19 Uhr 30 spricht Vizebürgermeister Major a. D. Lahr in der Wiener Urania über das äusserst interessante Thema "Warum liegt Wien nicht an der Donau?".

Gleichenfeier bei zwei neuen städtischen Wohnbauten.

Die Stadt Wien errichtet mit Hilfe des Kleinwohnungsbauförderungs-gesetzes/unter anderem/im 2. Bezirk in der Wehlstrasse und im 5. Bezirk in der Gassergasse je einen Wohnhausbau. Die beiden neuen Wohnhäuser werden zusammen 117 Wohnungen enthalten. Die Bauarbeiten haben nunmehr die Hauptgleiche erreicht, die übermorgen, Samstag, beim Bau Wehlstrasse um 9 Uhr 30 und beim Bau Gassergasse um 10 Uhr 30 gefeiert wird.

An die Kollegen Kommunalredakteure:

Der morgige Vortrag des Leiters des städtischen Wohlfahrtsamtes Obersenatsrates Dr. Maly im n. ö. Gewerbeverein über "Neuzeitliche Gestaltung des Wiener städtischen Wohlfahrtswesens" wird morgen, Freitag, zeitgerecht von uns ausgesendet.

F. X. F r i e d r i c h .